

INSURANCE **D**ISTRIBUTION **D**IRECTIVE

The Final Countdown


Die Versicherungsvertriebsrichtlinie geht in die Umsetzung

Dr. Rudolf Scherrer

**DIRECTIVE (EU) 2016/97 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT
AND OF THE COUNCIL of 20 January 2016
on insurance distribution (recast)**

**RICHTLINIE (EU) 2016/97 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES
UND DES RATES vom 20. Januar 2016
über Versicherungsvertrieb (Neufassung)**

Umsetzung der IDD in Österreich

 im **Versicherungsaufsichtsgesetz**
für Versicherungsunternehmen

 In der **Gewerbeordnung**
für selbständige Vermittler

Verordnungen der Europäischen Kommission

(„delegierte Verordnungen“, unmittelbare Geltung)

 Aufsichts- und Lenkungsanforderungen für die

Produktentwicklung und -überwachung

(Produktgenehmigungsverfahren, Zielmarkt, Produktprüfung, Produkt-überwachung und Produktbewertung, Vertriebskanäle)

 Informationspflichten und Wohlverhaltensregeln für den Vertrieb von
Versicherungsanlageprodukten

Interessenskonflikte und Anreize, Beurteilung der Eignung und Angemessenheit

 Standardisiertes Informationsblatt zu Nichtanlageprodukten (**IPID**)

IDD im Überblick

- 🏠 Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen
- 🏠 Eintragung
- 🏠 Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit
- 🏠 **Berufliche und organisatorische Anforderungen**
- 🏠 **Informationspflichten und Wohlverhaltensregeln**
- 🏠 **Produktentwicklung und -überwachung**
- 🏠 **Zusätzliche Anforderungen im Zusammenhang mit Versicherungsanlageprodukten**
- 🏠 Sanktionen und Maßnahmen

Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

Art. 2 Abs. 1 Z 1 IDD lautet :

„(1) Im Sinne dieser Richtlinie bezeichnet der Ausdruck:

1. „Versicherungsvertrieb“ die Beratung, das Vorschlagen oder Durchführen anderer Vorbereitungsarbeiten zum **Abschließen** von Versicherungsverträgen, das Abschließen von Versicherungsverträgen oder das **Mitwirken bei deren Verwaltung und Erfüllung**, insbesondere im Schadensfall,“

Berufliche und organisatorische Anforderungen

Art. 10 ff IDD

- 🏛️ **Guter Leumund**
- 🏛️ **Angemessene Kenntnisse und Fertigkeiten**
- 🏛️ **Ständige berufliche Schulung und Weiterbildung** (15 Stunden pro Jahr)
- 🏛️ **Direkt am Versicherungsvertrieb mitwirkende Personen und maßgebliche Personen innerhalb der Leitungsstruktur**
- 🏛️ **Unternehmensrichtlinie „Ausbildung, berufliche Schulung und Weiterbildung im Vertrieb“**
- 🏛️ **Vertriebs-Funktion**
- 🏛️ **Berufshaftpflichtversicherung oder andere gleichwertige Garantie**
- 🏛️ **Beschwerden und außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten**

Informationspflichten und Wohlverhaltensregeln

Art. 17 ff IDD

Vertreiberinformation

 Handeln im **bestmöglichen Interesse** der Kunden

 Vergütung: darf keinen Fehlanreiz bewirken (qualitative Kriterien),
Unternehmensrichtlinie „**Vergütung** und Anreize nach IDD“

 **Beratung** (Ermittlung der Wünsche und Bedürfnisse, Empfehlung und
Erläuterung)

 Standardisiertes Produktinformationsblatt (**IPID, LIPID**)

 Querverkäufe

Produktentwicklung und -überwachung

Art. 17 ff IDD

- 🏠 Produktgenehmigungsverfahren
- 🏠 **Zielmarkt**
- 🏠 Produktprüfung
- 🏠 **Produktüberwachung**
- 🏠 **Produktinformation für Vertreiber**
- 🏠 Vermittler: **Produktvertriebsvorkehrungen**

Zusätzliche Anforderungen bei Versicherungsanlageprodukten

Art. 26 ff IDD, delegierte Verordnung

- 📌 **Begriff** des Versicherungsanlageprodukts (Art. 2 Abs. 1 Z 17 IDD, PRIIP-Vollzugsgesetz)
- 📌 **Interessenskonflikte** (zwischen Kunde und Vertreiber oder zwischen Kunden untereinander, Vermeidung, Offenlegung als letztes Mittel)
- 📌 **Bewertung von Anreizen und Anreizregelungen** (demonstrative Aufzählung in Art. 8 Abs. 2 der delegierten Verordnung)
- 📌 **Kundeninformation** (Kosten und Gebühren, aggregiert und auf Nachfrage nach Posten, Provisionserlaubnis mit Voraussetzungen, keine Offenlegung der Provision)
- 📌 **Beurteilung der Eignung und Zweckmäßigkeit** (Frage nach Kenntnissen und Erfahrungen im Anlagebereich, finanzielle Verhältnisse und Anlageziele, Eignungsprüfung und Eignungserklärung, Angemessenheitsprüfung, Warnung bei Unangemessenheit und vor Beratungsverzicht)

Sanktionen und Maßnahmen

Natürliche Personen:

 Geldstrafen bis zu **€ 700.000**

Juristische Personen: Geldstrafen bis zu

 **€ 5.000.000** oder

 **5 % des jährlichen konzernweiten Gesamtumsatzes**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN